



Was ich sehe?

Ich sehe ein Mägdlein, gelt, du siehst es auch?
 Das sieht am Geländer und lacht,
 Schaut bald nach dem Schäferlein und bald nach dem Strauch
 Und giebt nicht auf's Brüderlein acht. —
 Ich seh' auch zwei Händchen — sie sind noch gar dumm,
 Dem Kleinchen gehören sie an,
 Die tabbeln und krabbeln an allem herum,
 Was Büblein erreichen mir kann. —
 Dann seh' ich 'nen alten, zerbrochenen Topf,
 Ich glaube, auch du siehst darauf,
 Das ist gar ein böser, griesgrämiger Tropf
 Und risset das Fingerchen auf. —
 Nun seh' ich nichts weiter, doch lausche mal recht,
 Ein Stimmchen dringt freundlich zu mir,
 Das flüstert: „Gelt, Hansel, die Liese war schlecht?
 Doch wein' nicht! — jetzt spiel' ich mit dir!“